

Neues aus der KiTa Gries

Liebe KercheblädcheleserInnen, Juhuuuu, es ist Herbst! Für die Kinder beginnt eine erlebnisreiche Zeit, mit der Vorbereitung der Natur auf die Winterzeit mit all ihrer Farbenpracht.

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da, er bringt uns Wind, heihussassa, malt die Blätter bunter, wirft die Äpfel runter, hei, hei, hussassa, der Herbst ist da, singen wir in einem alten Kinderlied. Natürlich hoffen wir, daß auch der Spaß beim Drachen steigen (mit den Vätern?) nicht zu kurz kommt und die roten Wangen der Kinder beim Toben auf den Stoppelfeldern oder bei der Apfelernte sichtbar werden. Schön sind auch die Spaziergänge im Herbst durch das raschelnde Laub, um dann anschließend mit den Kindern Blättermännchen zu kleben.

Gerne nehmen wir im Kindergarten Apfelspenden entgegen, die wir mit den Kindern dann zu Apfelgelee, Apfelkompott, Apfelpfannkuchen oder Apfelkuchen verarbeiten werden. Natürlich ist auch ein Apfel am Morgen als Frühstücksbeigabe nicht zu verachten. Vielen Dank im Voraus

den „Apfelspendern!“ Die versprochenen Seniorenbesuche laufen jetzt an, (die Gastgeschenke sind schon gebastelt!). Die Kinder freuen sich schon darauf. Des Weiteren nimmt das Personal im Herbst an den unterschiedlichsten Fortbildungen teil – zum Wohle der Kinder.

Vorschau

Am Dienstag, den 27. Oktober findet um 19.30 Uhr (vor der Elternbeiratswahl) eine Informationsveranstaltung mit dem Thema: „Kind und Verkehr“ statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle, die sich für dieses Thema interessieren.

Ebenso ergeht herzliche Einladung an die Eltern und Gemeindeglieder zu unserem Herbstgottesdienst am: Mittwoch, den 28. Oktober um 10.30 Uhr in der KiTa.

In der Hoffnung, daß wir schöne Herbsttage erleben dürfen, verbleiben wir bis zur nächsten Ausgabe

*Ihre Mitarbeiterinnen
in der Prot. KiTa Gries*

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

25. Jahrgang

Oktober 2009



Impressionen vom Kirchfest 2009 Foto: AWR

2 – Versweise • 3 – Nachlese Kindergarten- und Kirchfest • 4 – Aus dem Grieser Presbyterium • 5 – Konzert mit Thirty Fingers • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8-9 – Aus den Presbyterien • 9 – Sex & Crime • 10 – KiGo Miesau • 11 – KiGo Miesau Basar • 12 – KiTa Gries

Beschenkt zu werden ist etwas Tolles. Aber oft ist es weder einfach etwas zu schenken noch sich beschenken zu lassen. Und ob ein Geschenk dem Herzenswunsch beider Beteiligten entspricht, ist nicht immer ausgemacht. Also ist Schenken eigentlich nur dann toll, wenn wir das richtige Geschenk erwischen, den tiefsten Wunsch erspüren. Manchmal gelingt's. Wenn die Augen groß werden und die Beschenkten murmeln „Wahnsinn!“. Dann hat das Geschenk den Herzenswunsch getroffen.

Und so ist das mit dem Geschenk Gottes, von dem Hesekiel spricht. Ein anderes Herz und einen neuen Geist will er uns schenken im Tausch gegen das Herz von Stein.

Aber haben wir uns nicht längst eingerichtet mitten unter den Herzen aus Stein? So fragen wir uns vielleicht in diesen Tagen bei mancher Konsequenz aus den vergangenen Wahlen. Und erschrecken wir noch, wie herzlos wir selbst sein können, und wie oft auch gleichgültig, wenn wir uns die Not und die Unrechtbehandlung vieler Menschen bewußt machen? Da ist oft kein Mitleid, kein Mitgefühl,

weil wir nur mit uns selber beschäftigt sind. Sind wir vielleicht schon innerlich versteinert? Kalt gegenüber Gott und den Menschen? Wie oft sind wir hartherzig, ohne daß wir es wirklich wollen, oder wie sehr lastet Manches wie ein Stein auf unserem Herzen. So vieles gibt es, was wir auf dem Herzen haben. So vieles, was alles andere fast zu erdrücken droht.

Wenn wir uns dann an Gott wenden, so sind es die Bitten um Erleichterung, die unser Gebet bestimmen. Schon das Gebet selbst bringt Erleichterung. Wenn es uns gelingt, vielleicht am ersten Sonntag im Oktober, am Erntedankfest, auch den Dank für die Erleichterung und all die anderen Geschenke unseres Lebens zum Ausdruck zu bringen, dann haben wir schon ein anderes Herz und einen neuen Geist.

Das ist genau das richtige Geschenk für uns, das unsre Leben verändert. Lassen wir uns also beschenken, denn dieses Geschenk ist echt „Wahnsinn“.

Den Mut dieses Geschenk anzunehmen wünscht Ihnen

Ihre U. Stoll-Rummel, Pfrin.

Monatsspruch

Oktober 2009

*„Ich schenke ihnen ein anderes Herz
und schenke ihnen einen neuen Geist.
Ich nehme das Herz von Stein aus ihrer Brust
und gebe ihnen ein Herz von Fleisch.“*

HES 11 VERS 19



Nachlese „Weltkindertag“

Am 20. September war der diesjährige Weltkindertag. Hier ein paar Informationen, warum wir diesen Tag mit den Kindern feiern.

Im Jahr 1954 schlug die UNO vor, einen Weltkindertag ins Leben zu rufen. Inzwischen haben 130 Länder auf der Welt einen Weltkindertag, wenn auch nicht alle zum gleichen Datum. Die UNO überließ es nämlich den einzelnen Ländern, wann sie diesen Tag feiern wollten. In den deutschsprachigen Ländern wird er am 20. September gefeiert.

Der Tag ist ein Fest für Kinder. Aber noch wichtiger ist, daß sich alle 130 Länder dazu verpflichtet haben, die Rechte der Kinder zu schützen. Ungefähr 300.000 Kinder auf der Welt lernen statt Lesen und Schreiben mit Waffen Menschen zu töten. Es gibt Kinder, die geschlagen und mißhandelt werden. Die am Weltkindertag beteiligten Länder sorgen dafür, daß das bei ihnen nicht passiert. Sie haben aus diesem Grund 1990 die Kinderrechtskonvention, einen verbindlichen völkerrechtlichen Vertrag, unterschrieben.

Die Thematik dieses Tages hatten wir bei unseren Maxi's (letztes Kindergartenjahr) intensiver angesprochen. Die Not und das Elend vieler Kinder in dieser

Welt hatten die Kinder sehr berührt und betroffen gemacht. Im Gespräch erzählte uns dann ein Junge, daß seine Familie die Patenschaft eines afrikanischen Kinder übernommen hat. Er berichtete uns einiges und wir konnten uns eine ganze Mappe mit Briefen und Bildern des Kindes anschauen. Unsere Maxi's hatten darauf hin spontan beschlossen, diesem afrikanischen Kind auch zu helfen. Briefumschläge wurden gebastelt, mit der Bitte ihn mit einer kleinen Geldspende bestückt wieder bei uns abzugeben. Wenn die Aktion beendet ist, wollen wir den Betrag unserer Kindergartenfamilie übergeben, in der Gewißheit, daß das Geld dann an die richtige Stelle überwiesen wird.

Bei dieser Aktion war es in erster Linie wichtig, die spontane Idee der Kinder aufzugreifen. Es geht hier nicht um die Höhe der Geldspende, sondern alleine um das Wissen, daß es viele Kinder auf dieser Welt gibt, die in menschenunwürdigen Umständen leben und aufwachsen. Dieses Thema wird unsere Maxi's noch eine Weile beschäftigen.

*Herzliche Grüße
Ihr Kindergarten-Team*

Unser KiGo im Oktober 2009

**Sonntag 04.10.2009,
Erntedank 14.00 Uhr**

Zusammen mit den Erwachsenen feiern wir das Erntedankfest mit Abendmahl in der Kirche. Ihr könnt Erntegaben mitbringen, die wir vorm Altar aufbauen.

**Samstag, 24.10.2009,
KiGoMo, 10.00 – 12.30 Uhr**

Auch in diesem Jahr beschäftigen wir uns mit Martin Luther. Heute geht es um das Familienwappen der Luthers. Wir bereiten auch die Demo für den 31.10.2009 vor. Am Ende gibt es wie immer etwas Leckeres zu Essen.

Samstag, 31.10.2009

Wir treffen uns um 17.00 Uhr vor dem Gemeindesaal. Nach einer Stärkung in der Pizzeria Da Nico starten wir unsere Demo. Wir werden in kleinen Gruppen durch Miesau ziehen und an den Haustüren klingeln und unsere Zettel und Lutherbonbons verteilen. Denn



KiGo-Kinder beim Weltkindertag in Kirchheimbolanden 2009

ihr wißt ja: am 31.10. ist nicht Halloween, sondern Reformationstag.

Rückblick

Am Sonntag, den 20.09.2009 waren wir mit den Kindergottesdienstkindern in Kirchheimbolanden.

Dort wurde ein Familiengottesdienst zum Weltkindertag gefeiert. Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Sorgt euch



**KIRCHE MIT
KINDERN**

nicht – Gott sorgt für uns“. Anschließend gab es ein Unterhaltungsprogramm. Zum Schluß sahen wir noch das Theaterstück von Ferdinand dem Stier. Allen Kindern und Erwachsenen hat dieser Sonntag gut gefallen und wir hatten viel Spaß.

*Auf Euren Besuch freut sich
das Team des KiGo Miesau*

Nachlese zum Kindergarten- und Kirchfest

Unser erstes gemeinsames Kindergarten- und Kirchfest in Miesau war ein voller Erfolg.

Bei gutem Spätsommerwetter fanden viele den Weg zum Familiengottesdienst mit Taufe und Taferinnerungs-

gekonnt das Musical auf der Pfarrhausterrasse auf. Gelungen war besonders die Integration aller Kinder unserer Gemeinde: die Kindergartenkinder schlüpfen in Tierkostüme, die Musik-Minis tanzten einen Regenschirmtanz und die Englisch-Kids feierten eine „Animal Party“.

Alle waren glücklich als der riesige Regenbogen aus dem Pfarrhausfenster segelte und auch bei uns das Wetter trocken blieb bis zum Ende unseres Festes. Denn auch der Spielbus wurde bis zum Ende intensiv genutzt.

Der Würstchengrill wurde kurzerhand in ein schönes Lagerfeuer umfunktioniert,



feier für die Taufjubilare, die vor fünf und vor zehn Jahren getauft wurden.

Nach dem Gottesdienst, der bereits unter dem Motto „Es ist noch Platz in der Arche“ stand, ging es nahtlos zur Fest über. Ruckzuck waren die selbstgerollten Gefilde ausverkauft. Auch alle anderen Köstlichkeiten wurden bei bestem Wetter gerne verzehrt. Kaffee und Kuchen schmeckten auch noch nach dem Musical.

Das Kindermusical „Noah und die coole Arche“ war freilich der Höhepunkt des Tages. Einstudiert vom Miesauer Jugendchor unter der Leitung von Laura Schröer führten die KiGo-Kinder



wo die Kindergarteneltern noch lange im Warmen sitzen konnten.

Vielen Dank an alle HelferInnen und SpenderInnen. Euer Engagement hat sich gelohnt. Wir freuen uns bereits jetzt auf 2011 ...

A. Rummel, Pfr.

Aus dem Grieser Presbyterium

Im Nachgang zur letzten Sitzung der beiden Presbyterien befaßte sich das Grieser Presbyterium nochmals mit der Zertifizierung „Grüner Gockel“. Das Presbyterium war der Meinung, daß diese Zertifizierung nicht beantragt werden soll, da in unserer Kirchengemeinde der Verbrauch von Ressourcen bereits umweltgerecht umgesetzt wird und somit die sehr arbeitsintensive Bearbeitung der Zertifizierung nicht notwendig ist. Es wurde angesprochen, eventuell ein Umweltteam gemeinsam mit dem Miesauer Presbyterium zu gründen, das sich mit dem umweltgerechten Verbrauch von Ressourcen bei bestehenden und künftigen Maßnahmen befaßt.

Auch das in der letzten Sitzung vorgestellten „Konfirmandenkonzept Altenkirchen“ wurde nochmals besprochen. Konsens ist, daß das Konfi-Modell Altenkirchen, so wie es von Pfarrerin Schwenk-Vilov vorgestellt worden ist, bei uns nicht umsetzbar ist. Die Presbyterien werden aber weiterhin an diesem Thema arbeiten und Anregungen und Konzepte anderer Kirchengemeinden aufgreifen.

Die Kaffeestubb der Kirchengemeinde findet alle zwei Monate am 2. Mittwoch statt. Wegen Terminüberschneidungen wurde nun in Absprache mit Frau Jutta Weber vereinbart, daß in den geraden Monaten, in denen mittwochs der Frauenbund stattfindet, die beiden Veranstaltungen zusammen mit entsprechendem Programm nachmittags

stattfinden werden. Die Termine werden über das Kerchebläädche oder in den Gottesdiensten rechtzeitig bekannt gegeben. Die nächste Kaffeestubb findet zusammen mit dem Frauenbund am Mittwoch, 14.10.09, um 15.00 Uhr statt. Wir freuen uns über regen Besuch.

Im Rahmen des Ausbaus der Friedhofstraße wurde seitens der Ortsgemeinde Gries angefragt, ob die Kirchengemeinde einen Streifen entlang der Friedhofstraße des Wiesengrundstückes vor der Kirche für Parkplätze verkaufen würde. Vom Presbyterium wurde beschlossen, keine Teilfläche dieses Grundstücks zu verkaufen. Seitens der Landeskirche in Speyer wurde davon abgeraten, um alle Möglichkeiten für eine spätere anderweitige Nutzung oder den Verkauf des Grundstückes offen zu halten.

Der Kirchenvorplatz, der während der Straßenbaumaßnahmen in Gries als Ausweichparkplatz benutzt wurde und auch von den Friedhofsbesuchern stark frequentiert wird, befindet sich mittlerweile in einem sehr schlechten Zustand. Über eine Herrichtung des Kirchenvorplatzes kann erst nach Abschluß der Heizungsbaumaßnahme beraten werden, da erst dann abzusehen ist, welche finanziellen Mittel der Kirchengemeinde noch für die Herrichtung des Platzes zur Verfügung stehen.

Zum Abschluß der Sitzung wurden der Schriftlesungsplan und die im nächsten Monat anstehenden Termine besprochen.

T. Klein

Fortsetzung Bericht aus den Presbyterien

die aufgrund von G8 verlängerten täglichen Schulzeiten, sowie Sport u. a. Freizeitaktivitäten. In Altenkirchen wird daher seit mehreren Jahren der Konfirmandenunterricht so praktiziert, daß dieser einmal im Monat an einem Samstag, von 10–17 Uhr, für alle Präparanden und Konfirmanden aus den zugehörigen Orten, zentral in Altenkirchen stattfindet. Die Konfirmanden können in mehreren Gruppen und an mehreren Projekten arbeiten. Die Termine für die gesamte Präparanden- und Konfirmandenzeit werden zu Beginn der Konfi-Zeit verpflichtend bekannt gegeben. Inhaltlich bleibt die Konfirmandenarbeit gleich. Frau

Pfarrerin Schwenk-Vilov hob hervor, daß durch diese Form der Konfi-Arbeit, das Arbeiten mit den Konfirmanden viel effektiver ist, weil ein Thema an einem Samstag vollständig behandelt werden kann. Die Gruppe würde enorm gestärkt und auch schwächere Kinder gut in der Gruppe aufgefangen. Die beiden Presbyterien werden auch über dieses Thema nochmals diskutieren und überlegen, ob dieses Konfi-Modell auch in unserer Kirchengemeinde sinnvoll wäre.

Zum Abschluß der gemeinsamen Sitzung gab Pfarrer Rummel noch einige Termine bekannt.

T. Klein

Sex & Crime

Unter diesem provokativen Titel stellt uns Wolfgang Schumacher am Sonntag, den 25. Oktober um 18 Uhr in der Grieser Kirche vor, was in der Bibel alles an Verbrechen, Morden, Intrigen, Verfehlungen, Verführungen – ganz wie im alltäglichen Leben – vorkommt. Der Brudermord bei Kain und Abel oder die Geschichte von König David und Batseba seien hier nur stellvertretend erwähnt.

Mit diesen Liebes- und Mordgeschichten wird es also ein Bibelabend der besonderen Art.

Die Geschichten werden unterbrochen und gleichzeitig untermalt von Norbert Christmann, der auf



verschiedenen Saxophonen bekannte Krimi-Melodien spielt.

L. Kramer

Aus den Presbyterien

Am Freitag, 4. September 2009 trafen sich die beiden Presbyterien Gries und Miesau zu einer gemeinsamen Sitzung in Gries. Themen dieser Sitzung waren u. a. die Vorstellung eines Umweltkonzeptes für Kirchengemeinden (Grüner Gockel) sowie die Vorstellung des Konfirmandenkonzeptes Altenkirchen.

Zum ersten Punkt „Umweltkonzept/ Umweltmanagement Grüner Gockel“ referierte Herr Ing. Karl-Ludwig Krüger, der bei der Umsetzung dieses Konzeptes in der Kirchengemeinde Ellerstadt federführend mitgewirkt hat. Bei dem Grünen Gockel handelt es sich um eine Zertifizierung nach EMAS, durch deren Prüfung der Kirchengemeinde die intelligente und wirtschaftliche Nutzung der Ressourcen bestätigt wird. Durch die Einführung dieses Umweltmanagementsystems wird angestrebt Strom-, Wasser- und Heizkosten, sowie z. B. auch Büromaterial, Putzmaterialien, Gerätschaften etc. effektiv zu nutzen und Kosten gegebenenfalls zu minimieren. Vor einer möglichen Zertifizierung ist von Seiten der Presbyterien ein Umweltteam zu berufen, das die erforderlichen und umfangreichen Vorarbeiten leistet. So sind z. B. alle Verbrauchsdaten der Kirchen und Kindergärten in der Kirchengemeinde zu erfassen und zu protokollieren. Es werden Schöpfungsleitlinien erstellt, aus denen hervorgeht, in welchen

Bereichen man tätig werden will und muß, um den Ressourcenverbrauch zu minimieren. Nach Abschluß aller Vorarbeiten erfolgen eine Umweltbetriebsprüfung und die Zertifizierung mit dem „Grünen Gockel“. Die Erfassung und Protokollierung der Verbrauchsdaten wird auch nach der Zertifizierung fortgeführt und die Umweltbetriebsprüfung alle drei Jahre wiederholt, um die Optimierung der Verbrauchsdaten zu kontrollieren. Die beiden Presbyterien werden sich in einer weiteren Sitzung über dieses Thema beraten und überlegen, ob das Zertifikat „Grüner Gockel“ auch für unsere Kirchengemeinde angestrebt werden soll.

Zum Thema „Konfirmandenarbeit“ referierten im Anschluß Pfarrerin Sabine Schwenk-Vilov und der Gemeindediakon Harald Jung aus Altenkirchen.

In Altenkirchen wird die Konfirmandenarbeit derart gestaltet, daß keine wöchentlichen Präparanden- bzw. Konfirmationsstunden mehr abgehalten werden. Dies wurde laut Pfarrerin Schwenk-Vilov erforderlich, weil die Konfirmandengruppen zu groß wurden und keine geeigneten Räume zur Verfügung standen und weil es schwierig war, wöchentliche Termine zu finden, um die Präparanden- bzw. Konfirmandenstunden abzuhalten. Dies sei bedingt durch

Thirty Fingers bringen Klassiker in Schwung

Ein Konzert der Extraklasse haben viele verpaßt.

Das Spitzen-Trio „Thirty Fingers“ mit dem renommierten Percussionisten Peter Götzmann (Schlagzeug), Petra Erdtmann (Flöte) und Joe Völker (Klavier) hat am 20. September 2009 mehr als überzeugt. Die Profi-Musiker haben auch für unser kleines Publikum Großes geleistet und sich von der kleinen Schar nicht zu Minimalisten hinreißen lassen.

Ganze 90 Minuten gab es feinsten Jazz und Swing, Rock und Blues, Latinorhythmen und effektvolle Mischungen aller Stilrichtungen als konsequente Fortsetzung klassischer Musik.

Mit viel Spielwitz und Spielfreude ist der Funke schnell übergesprungen. Klassik als ernsthafter Gute-Laune-Macher und Die-Sorgen-der-Woche-Vergessen-Macher ...

Aber im Ernst: die kongenialen Arrangements von Thirty Fingers und die meisterliche Beherrschung Ihrer Instrumente konnten die anwesenden Zuhörer vollauf begeistern.

Ob Camille Saint-Saens, Vivaldi, Grieg oder J.S. Bach, Albinoni, Brahms oder Mozart: alle Klassiker bekamen ein neues und überaus passendes modernes Gewand, in denen die alten und bekannten Schönheiten glänzten oder ganz neue Qualitäten offenbarten.

Wir hoffen, Thirty Fingers zu einem passenderen Termin erneut einladen zu können, um einem größeren Zuhörerkreis den entgangenen Genuß zu ermöglichen.

A. Rummel,
Pfr.



04.10.: Erntedankfest	10 Uhr (Lk 12,15-21) mitgestaltet vom KiGoDi mit Abendmahl und anschließendem Suppe-Essen
11.10.: 18. So. n. Trinitatis	9 Uhr (Mk 12,28-34)
18.10.: 19. So. n. Trinitatis	10 Uhr (Mk 2,1-12)
25.10.: 20. So. n. Trinitatis	9 Uhr (Mk 10,2-9)
31.10.: Reformationstag	18 Uhr (Mt 5,2-10)
08.11.: Drittl. So. d. Kirchenj.	9 Uhr (Lk 17,20-24)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Förderverein Kirchenorgel	25.10. um 18 Uhr „Sex & Crime“ (in der Bibel) mit Wolfgang Schumacher und Norbert Christmann am Saxophon mit bekannten Krimi-Melodien
Frauenbund	07. und 21.10. um 19 Uhr zum Thema Gartenviel-falt und Erntedank
Jugendchor Miesau	montags um 18 Uhr im Gemeindesaal Miesau mit Laura Schröer
Kaffeestubb	14.10. um 15 Uhr im Gemeindesaal
Kindergottesdienst	samstags von 10-11.30 Uhr. 03. und 31.10. um 10.00 Uhr und am 04.10. um 10 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest
Kirchenchor Miesau	montags um 19 Uhr
Konfirmationskurs 2010	freitags um 17 Uhr
Presbyteriumssitzung	08.10. um 19 Uhr in Gries (öffentlich)
Redaktionsschluß	27.10. um 11 Uhr
Singkreis	08.10. um 20 Uhr in Miesau



Oktober

Achtung Winterzeit

In der Nacht

vom 24. auf den 25. Oktober 2009
die Uhr um eine Stunde zurückstellen!



Das Opfergeld für Monat Oktober

ist in Gries und Miesau für den Kinder-gottesdienst, die Kinder- und Ju-gendarbeit sowie Konfi-Arbeit



04.10.: Erntedankfest	14 Uhr (Lk 12,15-21) mit Abend-mahl
10.10.: Trauung	15 Uhr Raffaele und Carolin Borriello, geb. Baumann
11.10.: 18. So. n. Trinitatis	10 Uhr (Mk 12,28-34)
17.10.: 19. So. n. Trinitatis	18 Uhr (Mk 2,1-12)
25.10.: 20. So. n. Trinitatis	10 Uhr (Mk 10,2-9)
31.10.: Reformationstag	18 Uhr (Mt 5,2-10) in Gries
01.11.: 21. So. n. Trinitatis	14 Uhr (Mt 5,38-48)
Basketballgruppe	donnerstags von 19-21 Uhr in der neuen Turnhalle. Ansprechpartner: Frank Litty (Tel. 7837)
Besuchsdienstkreis	26.10. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche
Frauenbund	13.10. um 15.00 Uhr in Buchholz, Thema: Ernte-dank
Frauentreff Atempause	27.10. um 19 Uhr, wir kochen mit Pfarrerin Nolte nach Rezepten der Bibel
Gemeindenachmittag	13.10. um 15.00 Uhr in Buchholz, Thema: Ernte-dank
Jugendchor Miesau	montags um 18 Uhr im Gemeindesaal mit Laura Schröer
Kindergottesdienst	siehe Seite 10
Kirchencafé	01.11. nach dem Gottesdienst
Kirchenchor Miesau	montags um 19 Uhr
Kleinkind-Turnen	donnerstags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder (außer 15.10.)
Konfirmationskurs 2010	mittwochs um 17 Uhr
Konfirmationskurs 2011	dienstags um 16.15 Uhr
Krabbelstube	dienstags ab 9.30 Uhr
Musikgruppe minis	montags um 15 Uhr Gruppe I (die Großen), 16 Uhr Gruppe II und 16.45 Uhr Gruppe III
Presbyteriumssitzung	01.10. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	27.10. um 11 Uhr
Singkreis	08.10. um 20 Uhr in Miesau

